

<b>Vorlage Nr. 31/2022</b>		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 1

## **Verlängerung eines 1,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfes für die Projektleitung des „Hafentunnels“**

### **A Problem**

Der Personal- und Organisationsausschuss hat die Verlängerung des überplanmäßig anerkannten Bedarfes der 1,0 Stelle für die Wahrnehmung der Projektleitung Ausbau der Cherbourger Straße / Hafenanbindung „Hafentunnel“ im Zusammenhang mit der Planung und dem Ausbau der Hafenanbindung für die Dauer von fünf Jahren bis zum 30.04.2022 beschlossen.

Die Stelle wird vollumfänglich aus den Planungsmitteln für den Hafentunnel und somit aus Landesmitteln der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau refinanziert. Der Bewilligungszeitraum für die Planungs-, Bauleitungs- und Projektsteuerungskosten endet derzeit am 31.12.2022.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben wurde eine Vollzeitkraft eingestellt.

Eine Begleitung durch den Bauherrn und Vorhabenträger zur Wahrnehmung der hoheitlichen Tätigkeiten ist fortlaufend bis zum Projektabschluss bzw. der endgültigen Abrechnung per Verwendungsnachweis (ca. 1. Jahr nach Abrechnung der Baumaßnahme) erforderlich. Der quartalsweise fortzuschreibende Maßnahmen- und Finanzierungplan sieht eine Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel bis Ende 2024 vor.

### **B Lösung**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Bau- und Umweltausschusses und dem Vorliegen der Bewilligung der Kostenübernahme der Planungs-, Bauleitungs- und Projektsteuerungskosten für den Ausbau der Cherbourger Straße / Hafenanbindung „Hafentunnel“ seitens der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, die Verlängerung des 1,0 anerkannten Bedarfes für die Projektleitung des „Hafentunnels“ (Entgeltgruppe 14 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) bis zum 31.12.2024.

### **C Alternativen**

Keine, die empfohlen werden können.

### **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Auf der Grundlage der Personalthauptkosten entstehen laufende Personalkosten in Höhe von ca. 101.765 € pro Jahr. Die Personalkosten werden aus Landesmitteln übernommen.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Genderaspekte sind nicht betroffen.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

### **E Beteiligung/Abstimmung**

Der Bau- und Umweltausschuss wird in seiner Sitzung am 02.06.2022 mit einer Vorlage begrüßt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit nach dem BremIFG**

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird vorgenommen.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Bau- und Umweltausschusses und dem Vorliegen der Bewilligung der Kostenübernahme der Planungs-, Bauleitungs- und Projektsteuerungskosten für den Ausbau der Cherbourger Straße / Hafenanbindung „Hafentunnel“ seitens der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, die Verlängerung des 1,0 anerkannten Bedarfes für die Projektleitung des „Hafentunnels“ (Entgeltgruppe 14 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) bis zum 31.12.2024.

Melf Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage 1: Vorlage für den Bau- und Umweltausschuss